

125 Jahre Vereinsjubiläum und ein neuer Hauptsponsor

Der Velo-Moto-Club Liestal hat letzten Herbst mit seinen Mitgliedern bei herrlich-warmem Herbstwetter sein 125-Jahre-Vereinsjubiläum feiern dürfen. Der Verein konnte in den letzten Jahren viele grosse Erfolge in der äusserst aktiven Sektion «Radball» feiern – ein Höhepunkt war sicherlich die Krönung der U17-Mannschaft (Elia Geiger und Simon Müller) zum Schweizermeister, die Finalrunde konnte Ende September 2022 in der eigenen Fraumatt-Turnhalle vor heimischem Publikum stattfinden.

Die Ausfahrten der Rennvelo- und Mountain Bike-Gruppen finden ebenfalls regen Anklang, aktuell fährt jedoch nur Merhawi Gebreleul mit einer Lizenz Rennvelo und wird von der regionalen Cycling Academy Nordwestschweiz trainiert. Die vereinseigenen Ausfahrten sind jedoch nicht minder sportlich – und einzelne Fahrer nehmen immer wieder an nationalen oder internationalen Veranstaltungen teil, sei dies im Radquer, im Ultra-Cycling oder an MTB-Herausforderungen.

Was dem Verein aber vorübergehend gefehlt hat, ist ein Hauptsponsor! Seit über 30 Jahren ist das in Liestal an der

Rheinstrasse ansässige Fahrrad-Fachgeschäft «Cycling Emotion» (früher «radag») Sponsor des VMC Liestal. Während dreizehn Jahren war das ebenfalls in Liestal ansässige Baugeschäft «Rudolf Wirz Strassen- und Tiefbau AG» der Hauptsponsor und hat das rote Vereinstricot geprägt. Diese Partnerschaft ist Ende 2020 einvernehmlich beendet worden – dafür konnte anfangs 2021 die innovative EBL (Genossenschaft Elektro Basel-land) als neuen Nebensponsor gewonnen werden. Ein gutes Jahr später erfährt Andreas Meier, Präsident des RV Adler Frenkendorf, aber auch Inhaber und Geschäftsführer der in Sissach ansässigen Axova AG, dass EBL ihr Nebensponsor ist. Ein Engagement der Axova AG, welche als ausgewiesene, langjährige Solartechnik-Spezialistin perfekt zur EBL passt, drängt sich unmittelbar auf – der VMC Liestal freut sich auf die wertvolle Unterstützung!

Die im 2022 geplante und hergestellte neue Vereinsbekleidung ist nun am 19. April 2023 offiziell vorgestellt worden. Es hat den VCM Liestal ausserordentlich gefreut, dass nicht nur zahlreiche Sportler/-innen des Clubs den Weg zum Fototermin

gefunden haben, sondern auch alle drei Sponsoren vertreten waren:

Andreas Meier, Inhaber und Geschäftsführer der Axova AG, zusammen mit seinem Kundenberater (und langjährigem VMC Liestal-Mitglied) Björn Fankhauser; Benjamin Müller, Geschäftsführer der Cycling Emotion AG; Kathrin Woiwotka, Marketingleiterin der EBL (Genossenschaft Elektro Basel-land)

Dank der finanziellen Unterstützung dieser Sponsoren ist es dem VMC Liestal möglich, die Vereinsaktivitäten Jahr für Jahr durchzuführen, den Nachwuchs zu fördern und den Rahmen zu schaffen, dass die radsportbegeisterten Mitglieder ihrem Hobby nachkommen können. Hervorzuheben ist zudem die ehrenamtliche Tätigkeit der Vorstandsmitglieder und der beinahe unermüdete Einsatz der vielen Helfer an den nationalen und internationalen Veranstaltungen, welche der Verein immer wieder durchführt. Diese Veranstaltungen helfen nicht nur, die Vereinsfinanzen aufzubessern, sondern bringen immer wieder unseren schönen Kanton und unseren Kantonshauptort ins nationale und internationale Rampenlicht.

ROGER AESCHBACH

Liestaler Radballer nutzten den Heimvorteil

Am vergangenen Wochenende trat die Schweizer Radball-Elite in der NLA, der höchsten Schweizer Radballliga, in Liestal an. Daneben standen auch weitere Liestaler Radballteams in der heimischen Fraumatt-Turnhalle im Einsatz.

Allen Liestaler Teams war gemein, dass alle erfolgreich agierten und auf dem heimischen Trainingsboden den Vorteil gegenüber ihren Konkurrenten ausnutzen konnten. In der NLA mischt das Baselbieter Team, Andry Accola und Lukas Oberer seit über elf Jahren mit. Ausgerüstet mit neuen Radballrädern, waren die beiden motiviert, endlich einmal Punkte zu erspielen umso von den Abstiegsplätzen wegzukommen. Mit zwei Siegen und einem Unentschieden gelang es den beiden zwar Punkte zu holen, da sich aber die Teams um den Strich ebenfalls erfolgreich zeigten, stehen Accola/Oberer nach knapp zwei Dritteln der Meisterschaft immer noch auf einem Abstiegsrang.

Ebenfalls im Einsatz standen in der 2. Liga zwei Teams aus Liestal. Beide Teams machten dank mehreren Siegen in der Tabelle Plätze gut und konnten sich auf den vorderen Tabellenrängen ihren Platz festigen. Liestal 1 mit Martin Gerber und Michael Schürpf auf Platz fünf und Flavio Fortini und Levin Fankhauser auf Platz sieben.

Am erfolgreichsten unterwegs war an diesem Heimspiel-Wochenende die U19

mit Elia Geiger und Simon Müller. Beide waren schon vor dieser Runde an der Spitze der Liga platziert. Diesen Platz konnten sie dank dreier Siege, u. a. gegen die Nummern zwei und drei der Tabelle, festigen und liegen derzeit fast uneinholbar mit zehn Punkten vor diesen Teams aus Wetzikon und Schöftland. Lediglich das Team aus dem nahen Möhlin, welches dieses Wochenende spielfrei und daher weniger Spiele auf ihrem Konto hatte, kann Geiger/Müller noch gefährlich werden.

In der U17 standen Elias Oberer und Nils Affolter im Einsatz. Dank zwei klaren Siegen und einem eher unnötigen Unentschieden festigten die beiden ihren Platz unter den besten fünf Teams in dieser Liga.

Simon Müller (U19) und Levin Fankhauser (2. Liga) werden die Schweiz und ein wenig auch den Veloclub Liestal an den Europameisterschaften im Mai in Wallisellen/ZH vertreten. So traten die beiden am Wochenende nebst den Einsätzen auf heimischem Boden noch im nahen badischen Öflingen zu einem Länderkampf gegen die besten Teams aus Deutschland und Österreich an. Leider gelang ihnen dort keine Leistung nach Mass und so klassierten sie sich lediglich auf dem fünften Rang hinter den Teams aus den beiden Nachbarländern.

FOTO: ZVG

MATHIAS OBERER



Die Radsportler des neu eingekleideten Velo-Moto-Club Liestal inkl. den Vertretern der Sponsoren: Benjamin Müller (Cycling Emotion) ganz links, Kathrin Woiwotka (EBL) 3. v. rechts, Andreas Meier und Björn Fankhauser (Axova) ganz rechts. FOTO: ZVG



Levin Fankhauser und Simon Müller (Mitte mit CH-Tricot) am Länderkampf im Einsatz.